

# PROGRAMM

## April 2024



**Fr. 5.4.2024, 20 Uhr**  
**POPKABARETT KORFF-LUDEWIG**  
**Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte**  
**Kabarett & Comedy**  
**Bürgerhaus Dreieich**  
**Eintritt 26/22/19 Euro**



Mit ihrem Programm „Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte“ ist das Popkabarett Korff-Ludewig zu Gast in Dreieich: Machen Sie sich bereit für eine wilde Fahrt auf der Achterbahn des Alltags, lassen Sie sich durchrütteln in der Hüpfburg der Gefühle und singen Sie mit bei der Fahrt im MusikExpress. Mit Songs und Texten von zuckerwattesüß bis rollmopssauer ist diese Show ein Hauptgewinn! Erleben Sie einen einzigartigen Abend voller Jauchzer, Seufzer, lauter Lacher - lebensfroh und bunt wie ein Bummel über den Rummelplatz des Lebens! Also, Fahrkarten lösen und anschnallen, bitte! Wir treffen uns am Riesenrad!

So oft man schon versucht hat, das Duo Korff-Ludewig in eine Schublade zu stecken, so oft sind sie auch wieder rausgeklettert, bis sie sich ihre eigene gebaut haben: PopKabarett machen die beiden Jungs - eine musikalische Kombi aus knalligem Pop-Konzert und klugem Kabarett. Mit einem Hauch Las Vegas und einem Hauch Offenbach. Denn es gibt nichts, worüber Bastian und Florian nicht charmant plaudern oder stimmungsgewaltig singen.

**Bastian Korff** berührt mit seiner außergewöhnlichen Stimme, spielt virtuos auf der Klaviatur der Gefühle und ist ein begnadeter Entertainer. Wenn er nicht auf der Bühne steht, dann moderiert er beim Hessischen Rundfunk.

**Florian Ludewig** ist ein fulminanter Meister an den Tasten. Er wechselt von einfühlsam bis wild - bis am Ende keiner mehr ruhig sitzen bleiben kann. Viele kennen ihn als musikalischen Kopf des ehemaligen Kult-Trios Malediva.

**Fr. 12.4.2024, 20 Uhr**  
**LOTTA LUBKOLL**  
**Ein Esel zum Pferdestehlen**  
**Multivision**  
**Bürgerhaus Dreieich**  
**Eintritt 15 Euro**



Erst der Tod ihres Vaters macht Lotta Lubkoll klar, dass man auch die ungewöhnlichsten Träume verwirklichen sollte, bevor es zu spät ist. Seit sie als Kind „Shrek“ gesehen hat, wünscht sie sich, einmal mit einem Esel die Alpen zu überqueren, die langohrigen Vierbeiner lassen sie nicht mehr los. Nun kündigt Lotta ihren Job und macht sich auf die Suche nach einem passenden Gefährten für ihr Abenteuer. Sie findet Jonny, einen grauweißen Esel, den sie sofort ins Herz schließt, und gemeinsam wandern die beiden los. 80 Tage, 600 Kilometer: Die Wanderung auf dem Traumpfad von München bis an die Adriaküste in Italien ist an sich schon kein leichtes Unterfangen – mit einem Esel im Schlepptau kommen noch ganz andere Schwierigkeiten hinzu.

SchauspielerIn und BestsellerautorIn Lotta Lubkoll erzählt von inspirierenden Begegnungen, Problemen mit versperrten Wegen und den Sorgen und Ängsten, die sie auch unterwegs verfolgen. Bei allem gibt Jonny den eher gemächlichen Rhythmus vor, und die temperamentvolle Lotta muss lernen, geduldig mit ihrem entschleunigten Esel zu sein. Das Positive daran: Erst bei drei Stundenkilometern entdeckt man die wahren Schätze am Wegesrand.

**Sa. 13.4.2024, 20 Uhr**  
**AKKORDEONALE 2024**  
**Internationales Akkordeon-Festival**  
**Konzert**  
**Bürgerhaus Dreieich**  
**Eintritt 27 €**



Wenn der Akkordeonist und Festivalgründer Servais Haanen zur Akkordeonale bittet, ist eines gewiss: Es wird ein Fest! Innovativ, berauschend und erfrischend anders erlebt man hier das Akkordeon von seiner schönsten Seite. Seit 2009 versammelt der Niederländer alljährlich Musiker und Musikerinnen aus unterschiedlichsten Ländern zu einem überraschenden Ensemble-Mix quer durch sämtliche Stilarten. Ob traditionell oder zeitgenössisch, folkloristisch, klassisch, jazzig – das Programm voll sprühenden Temperaments, Esprit und Poesie ist eine einzige Liebeserklärung an das Instrument der unbegrenzten Möglichkeiten.

Feinsinnige nordische Glanzlichter, atemberaubende Virtuosität von Serbisch bis Klassisch, leidenschaftliche mediterrane Canzoni, unkonventionelle österreichische Jazz-Perlen, niederländischer Klangästhetik, groovendes Flügelhorn und meisterhaft-atmosphärisches Harfenspiel sind die Ingredienzien, aus denen sich die Akkordeonale in diesem Jahr zusammensetzt. Und – keine Akkordeonale ohne Servais Haanens kabarettreifer Moderation! Herzstück des Konzerts sind pulsierenden Wechsel von Soli und Ensemblestücken und spannende Interaktionen zwischen den Musiker\*innen. So unterschiedlich die Persönlichkeiten, kulturellen Hintergründen und Spielweisen auch sein mögen – die gemeinsame Sprache Musik schafft eine lebendige Verständigung, die sich nicht um Grenzen und Trennendes schert. Improvisationstalent, Spontaneität und Spaß am gemeinsamen Konzert verbinden den musikalischen Reichtum der Einzelnen zu etwas Neuem, bis jetzt noch nicht Gehörten.

Mitwirkende 2024:

Irene Tillung (Norwegen)  
Filigrane Kompositionen von nordischer Schönheit

Djordje Davidovic (Serbien)  
Präzision und Lebendigkeit auf höchstem Niveau

Marcello Squillante (Italien)  
Serenata von der Seele des Südens

Paul Schuberth (Österreich)  
Experimentelle Überraschungen im melodiosen Gewand

Servais Haanen (Niederlande)  
Der Meister feiner Klänge

Kaya Meller (Polen)  
Flügelhorn

Esther Swift (Schottland)  
Konzerttharfe

**Di. 16.4.2024, 19 Uhr**  
**ISRAEL. EINE KORRESPONDENZ - von Navis**  
**Kermani und Natan Sznai**  
**Lesung mit Willy Praml und Michael Weber**  
**Bürgerhaus Dreieich**  
**Eintritt frei (Spenden erwünscht)**



Willy Praml und Michael Weber vom Theater Willy Praml Frankfurt lesen aus dem Buch "Israel - Eine Korrespondenz" der Autoren Navid Kermani und Natan Sznai.

Der deutsch-iranische Schriftsteller Navid Kermani und der israelische Soziologe Natan Sznai führten im Frühjahr 2002, ein halbes Jahr nach 9/11 und während der sogenannten zweiten Intifada, eine auf persönlicher Freundschaft gründende Korrespondenz mit sehr gegensätzlichen Perspektiven auf den israelisch-palästinensischen Konflikt.

Angesichts der hier und weltweit bestürzenden und empörenden antisemitischen Diskurse und Demonstrationen nach dem barbarischen Terror-Überfall der Hamas vom 7. Oktober und angesichts des unermesslichen Leidens der Zivilbevölkerung im Krieg in Gaza kann dieser Briefwechsel helfen, die Gegenwart besser zu verstehen.

*„Wir lernten voneinander, dass jeder von uns vielleicht auch denken würde wie der andere, wenn ihn dessen Erlebnisse und Erfahrungen geprägt hätten“*

Auf Anregung der Initiative 9. November lesen Schauspielerinnen und Schauspieler Auszüge aus der Israel-Korrespondenz von Kermani / Sznai in Kultur-Einrichtungen, Orten des bürgerschaftlichen Austauschs, Schulen und Bildungseinrichtungen.

Eintritt frei (Spenden erwünscht). Interessierte werden gebeten, sich über die Website [www.bürgerhäuser-dreieich.de](http://www.bürgerhäuser-dreieich.de) oder telefonisch unter Tel. 06103-6000 0 zur Lesung anzumelden.

Literaturhinweis: Navid Kermani, Natan Sznajder, Israel. Eine Korrespondenz © 2023 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. GK, München

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Ausländerbeirat Dreieich und dem Kreisausländerbeirat Offenbach

**Do. 18.4.2024, 20 Uhr**  
**CARMELA DE FEO**  
**groß! blond! erfolgreich!**  
**Kabarett & Comedy**  
**Bürgerhaus Dreieich**  
**Eintritt 26/22/19 Euro**



Nach ihrem Auftritt bei „Daphne de Luxe & Friends“ im Rahmen der Burgfestspiele Dreieichenhain 2023 kehrt die vielfach ausgezeichnete La Signora Carmela de Feo zurück nach Dreieich.

Carmela, die komischste Raupe in der deutschen Comedy- und Kabarettzene präsentiert ihr neues Programm: groß! blond! erfolgreich! Eine Feier des Lebens, der Lust und der italienischen Leidenschaft. La Signora, die Fachärztin für Herzschmerz, das Abführmittel bei Sorgen, die Tablette gegen schlechte Laune und die erste Hilfe bei Trübsal, fegt den Ballast der alltäglichen Sorgen, Ängsten und Zweifeln hinweg. Wen interessiert die Realität, wenn es Fantasie gibt? Und warum sollte man fremde Leute anbeten, wo man doch sich selber hat?!

groß! blond! erfolgreich! - Eine Show, nach der nichts mehr ist, wie es einmal war. La Signora, die einzige Echte unter all den falschen Fuffzigern! groß! blond! erfolgreich! - Stadiontour-Las Vegas-Hollywood-Megadeal-Kohle ohne Ende! „Und wenne willz, nehme ich Dich mit!“

**Sa. 20.4.2024, 20 Uhr**  
**EIN RÄTSELHAFTER SCHIMMER**  
**Die wilden Zwanziger in einer poetischen**  
**Amüsier-Show**  
**Schauspiel**  
**Bürgerhaus Dreieich**  
**Eintritt 28/24/21 Euro**



Es ist das Lebensgefühl einer besonderen Zeit zwischen den Weltkriegen, dem sich die vier stilecht gekleideten Künstler – Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn – an diesem Abend verschreiben.

Eine lockende Stimme, ein flotter Bass, ein swingendes Klavier. Das ist Musik, zu der die Füße tanzen wollen – so auch die Pinsel! Und das tun sie tatsächlich: Live vor den Augen der verblüfften Zuschauer zaubern sie im Takt ein ebenfalls ausgelassen tanzendes Paar auf die weiße Leinwand.

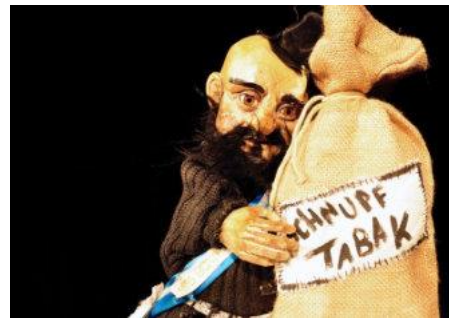
Die Pinsel werden virtuos geführt von **Robert Nippoldt** und sind nicht die einzigen Zeichenwerkzeuge, die in diesem besonderen Zusammenspiel von Musik und Kunst ihren Auftritt haben. Mit Kreide, Bleistift und Tusche wird in wenigen Augenblicken das Berliner Stadtschloss wieder aufgebaut und die Gedächtniskirche

bekommt ihr Dach zurück. Dank Kamera und Groß-Projektion sind die Zuschauer ganz nah dran – an jedem Strich, den die Künstlerhand mit lässiger Eleganz zu Papier bringt.

Dabei sind die während der Schau an die Leinwand projizierten Zeichnungen nur ein Teil des vielfältigen Repertoires. Eindrucksvoll entsteht – in perfekter Symbiose von Ton, Schauspiel und Bild – eine Scherenschnitt-Inszenierung der brechtschen Seeräuber-Jenny. Die Comedian Harmonists zerlegen in sicht- und hörbarer Ekstase einen Konzertflügel. Man flaniert wachen Auges durch die Hauptstadt und mit einer Slapstick-Nummer wird den Anfängen des Tonfilms gehuldigt. Erstaunlich auch, wie man in nur drei Minuten sämtliche Kanzler der Weimarer Republik kennenlernen kann.

Das alles wird belebt, kommentiert und inspiriert durch die drei fabelhaften Musiker des **Trio Größenwahn**, die mit Verve und Humor den Klassikern der damaligen Zeit neues Leben einhauchen. Selbst ein original antikes Tasteninstrument erlebt unter den flinken Händen von Sängerin Lotta Stein einen überraschenden zweiten Frühling.

**Di. 23.4.2024, 10 & 16 Uhr**  
**DER RÄUBER HOTZENPLOTZ**  
**Compagnie Handmaids**  
**Andere Töne**  
**Bürgerhaus Dreieich**  
**Eintritt 26/22/19 Euro**



Die Compagnie Handmaids zeigt den Klassiker „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler in einer Inszenierung mit Handpuppen und Schauspiel.

Eine Großmutter auf Verbrecherjagd! – Denn der Räuber Hotzenplotz treibt sein Unwesen und hat sich Großmutter Kaffeeemühle eingeheimst! Doch da hat er die Rechnung ohne Kasperl, Seppl und die entschlossene alte Frau gemacht. Gemeinsam machen die sich nämlich auf den Weg um die gestohlene Kaffeeemühle zurückzuholen und begegnen dabei dem großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann, einer verzauberten Froschfee, einem Unsichtbarkraut und anderen Gefährlichkeiten! Ob die Großmutter am Ende zu ihrem heiß geliebten kalten Kaffee kommt...?

Spiel/Konzept: Sabine Mittelhammer

Regie: Daniel Wagner

Puppenbau/Ausstattung: Ulrike Langenbein, Verena Waldmüller

Nominiert für den IKARUS 2014 – Auszeichnung für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche

**Fr. 26.4.2024, 20 Uhr**  
**SISTANAGILA**  
**Eine iranisch-israelische Musikaffäre**  
**Konzert / Dreieicher Musiktage 2024**  
**Bürgerhaus Dreieich**  
**Eintritt 26/22/19 Euro**



Aufgrund der aktuellen politischen Spannungen haben sich in Berlin lebende israelische und iranische Musiker zusammengetan, um durch die Universalsprache Musik den Dialog zu suchen. Durch den künstlerischen Austauschprozess soll ein offener und sensibler Umgang mit dem Konflikt ermöglicht werden.

Um die religiösen Elemente genauso wie die eher moderne, nationale Identität der Kulturen zum Ausdruck zu bringen, bedienen sich die Musiker sowohl bei folkloristischen und religiösen Melodien aus Klezmer, sephardischer und traditioneller persischer Musik als auch bei modernen und klassischen Kompositionen. Im abschließenden Teil verschmelzen die jeweils unterschiedlichen Melodien und Motive in den eigens für dieses Programm komponierten Stücken zu einer synthetischen Einheit. Mit symbolischem Wert: Unterschiedliche Eigenarten führen nicht zwangsläufig zu Konflikten - sondern auch zu Bereicherungen.

Das Konzert findet auch im Rahmen der 22. Dreieicher Musiktage 2024 statt.